



AUFSUCHENDE FAMILIENTHERAPIE

Anfragen:

Frau Ina Lingner
Centrumplatz 2
44866 Bochum

Tel.: 0 23 27 / 30 97-14

lingner@ev-kjh.de

www.ev-kjh.de
www.ev-kjh.ruhr



AUFSUCHENDE

FAMILIENTHERAPIE



JEDER IST
MITEINANDER
VERBUNDEN



Evangelisches
Kinder- & Jugendhaus

AUFSUCHENDE

FAMILIENTHERAPIE

Die Aufsuchende Familientherapie ist ein systemisch-therapeutisches Konzept.

Aufsuchende Familientherapie möchte Familien erreichen, die mit herkömmlichen therapeutischen Jugendhilfeangeboten nicht oder nicht mehr erreichbar sind. Merkmale bei diesen Familien sind/ können sein:

- ▶ Resignation,
- ▶ Motivationsmangel,
- ▶ beschränkte Ressourcen zur Konfliktlösung,
- ▶ wiederkehrende Krisen,
- ▶ Erfolglosigkeit bei den eigenen Bewältigungsstrategien,
- ▶ häufige Grenzüberschreitungen und
- ▶ psychische Erkrankungen.

Persönliche Schwierigkeiten und psychische Auffälligkeiten werden nicht nur als individuelle Störung, sondern als Symptom von Beziehungsstörungen in der Familie gesehen.

Es ist Ziel der Aufsuchenden Familientherapie, über neue/funktionale Handlungsmuster und alternative Handlungsmöglichkeiten Ressourcen freizulegen und damit der Familie die Möglichkeit für Veränderungen zu schaffen.

RAHMENBEDINGUNGEN

Die Aufsuchende Familientherapie ist ein niederschwelliges therapeutisches Angebot.

Dazu gehört unter anderem, dass mit der Familie zu Hause unter Einbeziehung des Umfeldes gearbeitet wird. Dieses Sich-Einlassen auf das Lebensumfeld der Familie vermittelt dieser ein Gefühl von Sicherheit, die eine Grundvoraussetzung für eine Erfolg versprechende Arbeit darstellt.

Die Grundlage systemischer Arbeitsansätze bildet ein systemisches Menschenbild, das durch Respekt vor der Autonomie des Individuums und Wertschätzung gegenüber einzelnen Personen und Systemen geprägt ist.

Systemische Arbeitsansätze unterstützen Wachstum und Reifung auf persönlichen wie sozialen Ebenen. Das Wohl des Kindes klar im Blick, respektieren die Berater und Familientherapeuten die Klienten als Experten für ihre Angelegenheiten und regen Eigeninitiative und Selbstverantwortung bei der Entwicklung von Lösungen an.

Je nach Verlauf kann die Hilfe zeitlich angepasst werden - „so wenig wie möglich, so viel wie nötig“ - oder in eine andere Hilfeform wechseln. Richtungs- und Handlungsziele werden kontinuierlich überprüft und mit den Beteiligten abgestimmt.

INFORMIEREN SIE SICH:

0 23 27 / 30 97-14

THERAPIESITZUNGEN

Eine familientherapeutische Einheit umfasst min. 2 Zeitstunden pro Woche.

Die MitarbeiterInnen verfügen über eine mindestens 3-jährige familientherapeutische/systemische Weiterbildung an einem SG- bzw. DGSF- anerkannten Institut.

UNSERE EINSATZFELDER:

- ▶ Familientherapie/ Kinder- und Jugendlichen-therapie
- ▶ Clearing: Welcher Bedarf besteht in der Familie?
- ▶ Rückführungsbegleitung: Vorbereitung der ganzen Familie und Begleitung des Prozesses
- ▶ Betreuung und Vernetzung psychisch kranker Kinder, Jugendlicher und ihrer Familien
- ▶ Therapeutische Begleitung von Systemen wie z.B. Pflegefamilien, Bereitschaftspflegestellen, in Krisen
- ▶ Besuchskontaktbegleitung
- ▶ Lösungsorientierte Kurzzeitinterventionen in akuten Krisensituationen (als Co-Team)
- ▶ Beratung und Begleitung in Fällen von § 35a KJHG

FINANZIELLER RAHMEN:

- ▶ Abrechnung über Fachleistungsstunden